

PHSCS3

Autoren: Charlotte von Braunschweig, Peter Wies

Inhaltliches Lektorat: Barbara Hirschwald

1. Ausgabe vom 07. August 2007

© HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH, Bodenheim

Internet: www.herdt.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dieses Buch wurde mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die Bildungsmedien des HERDT-Verlags enthalten Links bzw. Verweise auf Internetseiten anderer Anbieter. Auf Inhalt und Gestaltung dieser Angebote hat der HERDT-Verlag keinerlei Einfluss. Hierfür sind alleine die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Dieses Buch wurde auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier (TCF) gedruckt.

Adobe
Photoshop CS3
für Windows

Grundlagen

PHSCS3

1 Was ist Photoshop?	4	5.7	Auswahlkanten nachbearbeiten.....	61	
1.1	Was Sie wissen sollten.....	4	5.8	Schnellübersicht.....	62
1.2	Bildbearbeitung mit Photoshop.....	6	5.9	Übung.....	63
2 Grundlegende Programmfunktionen	8	6 Ebenen- und Schnittmasken verwenden.....	64		
2.1	Photoshop starten und beenden.....	8	6.1	Ebenenmasken erzeugen.....	64
2.2	Das Photoshop-Anwendungsfenster.....	9	6.2	Mit Ebenenmasken arbeiten.....	65
2.3	Dateien neu erstellen.....	12	6.3	Schnittmasken verwenden.....	67
2.4	Einfache Auswahlwerkzeuge verwenden.....	13	6.4	Schnellübersicht.....	68
2.5	Ausgewählte Bereiche mit Farbe füllen.....	15	6.5	Übung.....	69
2.6	Mit Ebenen arbeiten.....	16			
2.7	Aktionen rückgängig machen.....	19	7 Ebenen bearbeiten	70	
2.8	Bilder zoomen.....	20	7.1	Ebenen duplizieren und aus Auswahlen erstellen.....	70
2.9	Im Bild bewegen.....	21	7.2	Ebenen auswählen.....	71
2.10	Dateien drucken.....	22	7.3	Ebeneninhalte bewegen und transformieren.....	72
2.11	Dateien speichern und schließen.....	23	7.4	Ebeneninhalte anordnen.....	74
2.12	Dateien öffnen.....	26	7.5	Ebenen fixieren.....	76
2.13	Schnellübersicht.....	27	7.6	Mit Ebenengruppen arbeiten.....	77
2.14	Übung.....	29	7.7	Ebenen zusammenfügen und stempeln.....	79
			7.8	Schnellübersicht.....	80
			7.9	Übung.....	81
3 Bildausrichtung und Perspektive ändern.....	30	8 Ebenen gestalten	82		
3.1	Lineale, Hilfslinien und Linealwerkzeug verwenden.....	30	8.1	Deckkraft und Füllmethode einstellen.....	82
3.2	Bild drehen.....	32	8.2	Ebeneneffekte und -stile nutzen.....	83
3.3	Größe der Arbeitsfläche ändern.....	33	8.3	Mit Vorgabestilen arbeiten.....	86
3.4	Bildperspektive ändern.....	34	8.4	Ebenenkompositionen verwenden.....	87
3.5	Bildausschnitt wählen und freistellen.....	35	8.5	Ebeneninhalte kopieren, ausschneiden und einfügen.....	89
3.6	Schnellübersicht.....	37	8.6	Schnellübersicht.....	92
3.7	Übung.....	38	8.7	Übung.....	93
4 Bildbereiche auswählen	40	9 Mit Farben arbeiten	94		
4.1	Mit den Lasso-Werkzeugen arbeiten.....	40	9.1	Farben identifizieren.....	94
4.2	Auswahlen in bestimmten Größen erstellen... ..	41	9.2	Farben definieren.....	96
4.3	Mit dem Zauberstab und dem Schnellauswahlwerkzeug auswählen.....	42	9.3	Andere Farbsysteme nutzen.....	97
4.4	Farbbereich über Dialogfenster auswählen	44	9.4	Farben zuweisen.....	98
4.5	Weitere einfache Auswahltechniken.....	45	9.5	Verläufe verwenden.....	101
4.6	Auswahlkanten optimieren.....	46	9.6	Verlaufsfüllung erstellen.....	102
4.7	Auswahl positionieren und nachbearbeiten	48	9.7	Farben entfernen bzw. durch die Hintergrundfarbe ersetzen.....	104
4.8	Schnellübersicht.....	50	9.8	Schnellübersicht.....	107
4.9	Übung.....	51	9.9	Übung.....	108
5 Mit Kanälen und Masken arbeiten	52	10 Tonwerte und Farben ändern	110		
5.1	Mit Kanälen arbeiten.....	52	10.1	Das Histogramm verwenden.....	110
5.2	Mit Farbkanälen arbeiten.....	53	10.2	Helligkeit und Kontraste mit der Tonwertkorrektur einstellen.....	111
5.3	Auswahl als Alpha-Kanal speichern und laden.....	54			
5.4	Mit Masken arbeiten.....	56			
5.5	Masken anpassen.....	57			
5.6	Im Maskierungsmodus arbeiten.....	60			

10.3	Farbton, Sättigung und Helligkeit ändern	113	15.3	Pfade zeichnen	166
10.4	Farbbalance einstellen	116	15.4	Pfade bearbeiten.....	169
10.5	Einstellungsebenen nutzen	116	15.5	Pfad in eine Auswahl bzw. Vektormaske umwandeln	172
10.6	Farbe ersetzen	117	15.6	Bilder mit transparentem Hintergrund exportieren	175
10.7	Schnellübersicht.....	119	15.7	Schnellübersicht.....	176
10.8	Übung	120	15.8	Übung	177
11 Bilder retuschieren.....		122	16 Textobjekte erstellen und bearbeiten		
11.1	Unerwünschte Bildelemente entfernen.....	122	16.1	Besonderheiten von Textobjekten.....	178
11.2	Schadhafte Bildbereiche mit Filtern ausbessern	126	16.2	Text eingeben und korrigieren.....	179
11.3	Bilder bzw. Bereiche weichzeichnen	127	16.3	Texte markieren und formatieren	180
11.4	Bilder bzw. Bereiche scharfzeichnen.....	129	16.4	Textebenen positionieren und verbinden	182
11.5	Schnellübersicht.....	130	16.5	Texte verkrümmen bzw. an einem Pfad ausrichten	183
11.6	Übung	131	16.6	Textobjekte umwandeln	185
12 Fotomontagen erstellen.....		132	16.7	Text als Auswahlbereich nutzen.....	186
12.1	Bildbereiche bzw. Objekte freistellen.....	132	16.8	Schnellübersicht.....	187
12.2	Bereiche verschiedener Quellbilder in ein Bild stempeln.....	134	16.9	Übung	188
12.3	Muster einsetzen.....	136	17 Bilder für die Ausgabe vorbereiten		
12.4	Panoramafoto aus mehreren Fotos erstellen	138	17.1	Grundlegende Informationen zum Farbmodus.....	190
12.5	Bildausschnitte perspektivisch korrekt duplizieren.....	140	17.2	Den Farbmodus ändern	191
12.6	Bilder mit einem Rahmen versehen	143	17.3	Bildgröße und Auflösung ändern.....	194
12.7	Schnellübersicht.....	144	17.4	Bilder mit individuellen Einstellungen drucken	196
12.8	Übung	145	17.5	Bilder weboptimiert speichern	198
13 Bilder künstlerisch bearbeiten		146	17.6	Schnellübersicht.....	200
13.1	Bildbereiche durch Verkrümmung verändern.....	146	17.7	Übung	201
13.2	Bilder mit Filtern bearbeiten	147	Anhang: Überblick über die Werkzeuge		
13.3	Smart Objekte nutzen.....	150	202		
13.4	Smartfilter einsetzen	152	Stichwortverzeichnis		
13.5	Schnellübersicht.....	154	204		
13.6	Übung	155			
14 Vektorobjekte auf der Formebene erstellen		156			
14.1	Besonderheiten von Vektorobjekten.....	156			
14.2	Vektorobjekte auf der Formebene zeichnen.....	157			
14.3	Vektorobjekte auswählen	158			
14.4	Vektorobjekte bearbeiten und importieren....	159			
14.5	Schnellübersicht.....	162			
14.6	Übung	163			
15 Vektorobjekte als Pfade nutzen		164			
15.1	Einsatzbereiche von Pfaden.....	164			
15.2	Pfade anlegen	165			

3 Bildausrichtung und Perspektive ändern

In diesem Kapitel erfahren Sie

- ▶ wie Sie Lineale, Hilfslinien und das Raster einblenden
- ▶ wie Sie ein Bild drehen
- ▶ wie Sie die Bildperspektive durch Verzerren ändern
- ▶ wie Sie einen Bildausschnitt freistellen
- ▶ wie Sie die Arbeitsfläche vergrößern

Voraussetzungen

- ✓ Grundlegende Programmbedienung

3.1 Lineale, Hilfslinien und Linealwerkzeug verwenden

Bilder korrigieren

Falls ein Bild z. B. aus einer ungünstigen Perspektive aufgenommen wurde, können Sie die Perspektive und den gewünschten Bildausschnitt anpassen und mit diesen Änderungen eine Grundlage für alle weiteren (kreativen) Arbeiten an dem Bild schaffen.

Zu den vorbereitenden Änderungen zählen:

- ✓ Benötigte Hilfsmittel einrichten
- ✓ Bild drehen
- ✓ Verzerrungen korrigieren
- ✓ Gewünschten Bildausschnitt wählen

Bei vielen Änderungen von Größe, Ausrichtung und Proportionen eines Bildes ist es wichtig, über entsprechende Anhaltspunkte zu verfügen.

Photoshop stellt hierfür unter anderem Lineale, ein Raster und die Möglichkeit, individuelle Hilfslinien zu platzieren, zur Verfügung.

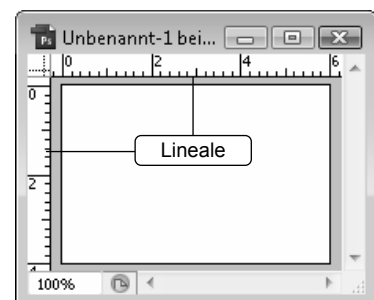
Lineale einblenden

Mithilfe der Lineale können Sie unter anderem Elemente präzise platzieren und Hilfslinien in das Bild einfügen. Lineale werden am linken und oberen Rand des Dokumentfensters angezeigt und sind standardmäßig in Zentimeter unterteilt. Anhand der Lineale können Sie außerdem ablesen, wie groß das ausgedruckte Bild wäre.

- ▶ Um die Lineale ein- bzw. auszublenden, rufen Sie den Menüpunkt ANSICHT - LINEALE auf oder betätigen Sie die Tastenkombination **STRG** **R**.



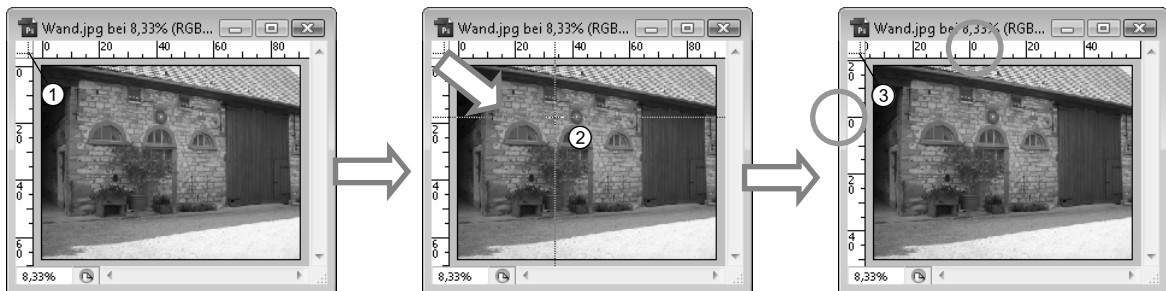
Beispiel für ein perspektivisch verzerrtes Bild



Dokumentfenster mit Linealen

Lineale anpassen

- ✓ Sie können die Maßeinheit der Lineale ändern, indem Sie doppelt auf ein Lineal klicken bzw. den Menüpunkt BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - MASSEINHEITEN & LINEALE aufrufen und im Listenfeld LINEALE des eingblendeten Dialogfensters den gewünschten Eintrag wählen. Auch alle anderen Maßangaben des Programms werden anschließend in der gewählten Einheit angezeigt.
- ✓ Der Nullpunkt der Lineale befindet sich standardmäßig in der linken oberen Bildecke, er lässt sich jedoch verschieben. Hierzu klicken Sie in den Schnittpunkt beider Lineale ① und ziehen das eingblendete Fadenkreuz ② bei gedrückter Maustaste ins Bild an die gewünschte Position. Wenn Sie dabei die **UMSCHALTEN**-Taste gedrückt halten, können Sie den neuen Nullpunkt an den Teilstrichen des Lineals ausrichten.



- ✓ Durch einen Doppelklick auf den Linealschnittpunkt ③ in der linken oberen Bildecke können Sie die ursprüngliche Position des Nullpunkts wiederherstellen.

Hilfslinien einfügen

Hilfslinien sind über dem Bild liegende waagerechte bzw. senkrechte Linien, die nicht mit ausgedruckt werden. Anzahl, Position und Abstände der Hilfslinien sind individuell.

Beim Verzerren von Bildern sind Hilfslinien nützlich, weil sie zur Orientierung dienen. Durch das Vergleichen des Verlaufs von waage- oder senkrechten Bildelementen mit den Hilfslinien lässt sich feststellen, inwieweit Verzerrungen bestehen und wie stark die vorzunehmenden Änderungen sind.

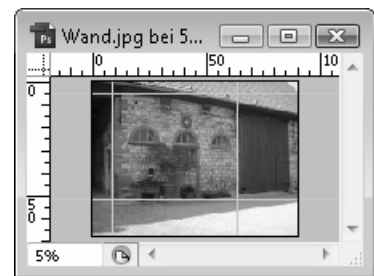
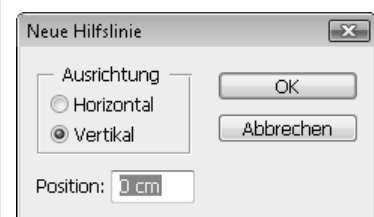






Bild mit Hilfslinien

- ▶ Öffnen Sie das betreffende Bild, z. B. die Beispieldatei *Wand.jpg*.
 - ▶ Sie fügen waagerechte Hilfslinien ein, indem Sie in das Lineal am oberen Fensterrand klicken und die Linie bei gedrückter linker Maustaste auf das Bild ziehen.
 - ▶ Um senkrechte Linien zu erstellen, ziehen Sie diese mit gedrückter Maustaste aus dem linken Lineal heraus auf das Bild.
- oder Möchten Sie die Position einer Hilfslinie numerisch festlegen, rufen Sie den Menüpunkt ANSICHT - NEUE HILFSLINIE auf und legen Sie im eingblendeten Dialogfenster Ausrichtung und Position der Hilfslinie fest.



Hilfslinie mit Dialogfenster einfügen

Hinweise zu Hilfslinien

- ✓ Hilfslinien lassen sich jederzeit verschieben, indem Sie in der Werkzeugpalette das Verschieben-Werkzeug  aktivieren und auf die Hilfslinie zeigen. Sobald der Mauszeiger seine Form in  bzw.  ändert, können Sie die Linie an die gewünschte Stelle ziehen.
- ✓ Sie können Hilfslinien vorübergehend aus- und wieder einblenden, indem Sie den Menüpunkt ANSICHT - EINBLENDEN - HILFSLINIEN aufrufen oder die Tastenkombination **STRG**  betätigen.
- ✓ Einzelne Hilfslinien können gelöscht werden, indem Sie sie aus dem Bild herausziehen; alle Hilfslinien entfernen Sie durch Aufruf des Menüpunkts ANSICHT - HILFSLINIEN LÖSCHEN.
- ✓ Nach Aufruf des Menüpunkts BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - HILFSLINIEN, RASTER, SLICES UND ZÄHLUNG können Sie im Bereich HILFSLINIEN des eingblendeten Dialogfensters die Farbe der Hilfslinien ändern.

Das Raster verwenden

Das Raster ist den Hilfslinien ähnlich. Es besteht aus einem Gitternetz zahlreicher senk- und waagerechter Linien, die ebenfalls nicht gedruckt werden.



- ✓ Über den Menüpunkt ANSICHT - EINBLENDEN - RASTER oder die Tastenkombination **STRG** **⇧** **UMSCHALTEN** **ALT** **⌵** kann es ein- und wieder ausgeblendet werden.
- ✓ Seine Farbe, Linienabstände und weitere Einstellungen lassen sich bei Bedarf über den Menüpunkt BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - HILFSLINIEN, RASTER, SLICES UND ZÄHLUNG im Bereich RASTER ändern.



Bild mit eingblendetem Raster

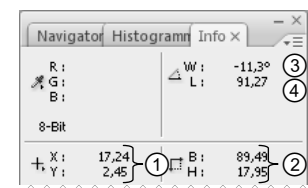
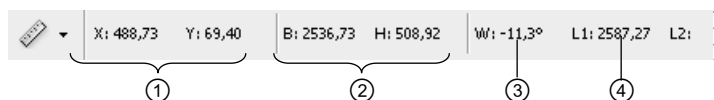
Abstände und Winkel mit dem Linealwerkzeug ermitteln

Das Linealwerkzeug kann z. B. eingesetzt werden, um den Abstand zwischen zwei Punkten zu messen. Dabei wird eine nicht druckbare Messlinie auf dem Bild platziert.

- ▶ Aktivieren Sie in der Werkzeugpalette das Linealwerkzeug  (im gleichen Menü wie die Pipette).
- ▶ Klicken Sie mit dem veränderten Mauszeiger  an den Punkt, an dem die Linie beginnen soll, und ziehen Sie diese mit gedrückter Maustaste bis zum gewünschten Endpunkt.
- ▶ Korrigieren Sie bei Bedarf den Linienverlauf, indem Sie den Start- bzw. Endpunkt an eine andere Stelle ziehen. Es ist auch möglich, die Punkte außerhalb des Bildes zu platzieren.



Messlinie ziehen



Durch das Linealwerkzeug ermittelte Angaben in der Optionsleiste und der Info-Palette

In der Optionsleiste und in der Info-Palette werden verschiedene Informationen angezeigt, unter anderem:

- ✓ Horizontaler und vertikaler Abstand ① des Startpunktes von der oberen linken Bildecke in der Maßeinheit des Lineals
- ✓ Der horizontale und vertikale Abstand ② zwischen Startpunkt und Endpunkt
- ✓ Der relativ zur Waagerechten gemessene Winkel ③
- ✓ Die Länge des Abstands ④ zwischen Start- und Endpunkt




Die Messlinie wird nur bei aktiviertem Linealwerkzeug angezeigt. Sie wird automatisch beim Erstellen einer neuen Messlinie gelöscht. Sie können eine Messlinie auch entfernen, indem Sie sie mit gedrückter Maustaste aus dem Bild herausziehen.

3.2 Bild drehen

Bild um einen bestimmten Winkel drehen

Sie können Bilder drehen und so z. B. eine schiefe Ausrichtung korrigieren. Dabei stellen Sie zunächst mithilfe einer Messlinie fest, um welchen Winkel das Bild für eine exakte horizontale oder vertikale Ausrichtung gedreht werden muss. Voraussetzung hierfür ist, dass das Bild ein entsprechendes Element zur Orientierung der Messlinie enthält. Je länger das Element ist, umso genauer können Sie das Bild drehen.

- ▶ Öffnen Sie das Bild, aktivieren Sie in der Werkzeugpalette das Linealwerkzeug , und erzeugen Sie eine Messlinie entlang eines geeigneten Bildelements.
- ▶ Rufen Sie den Menüpunkt BILD - ARBEITSFLÄCHE DREHEN - PER EINGABE auf.
Das Dialogfenster ARBEITSFLÄCHE DREHEN wird eingeblendet. In das Eingabefeld ② wurde automatisch der Winkel übernommen, der mit dem Linealwerkzeug festgestellt wurde, und auch der Drehsinn ② wird bereits korrekt angegeben (UZS steht für *Uhrzeigersinn*).
- ▶ Übernehmen Sie die automatisch errechneten Einstellungen mit Ok.
Das Bild wird gedreht, und die Messlinie wird entfernt.



Messlinie ziehen

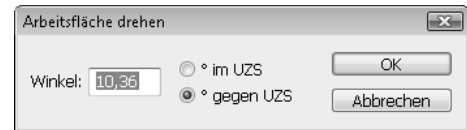



Bild um ermittelten Winkel drehen

Mit den weiteren Untermenüpunkten des Menüs BILD - ARBEITSFLÄCHE DREHEN können Sie ein Bild um 90° oder 180° drehen bzw. es horizontal oder vertikal spiegeln. Außerdem können Sie ein Bild oder einen ausgewählten Bereich frei drehen, indem Sie den Menüpunkt BEARBEITEN - TRANSFORMIEREN - DREHEN aufrufen, auf einen der eingeblendeten Griffe zeigen und das Bild mit dem veränderten Mauszeiger  drehen.



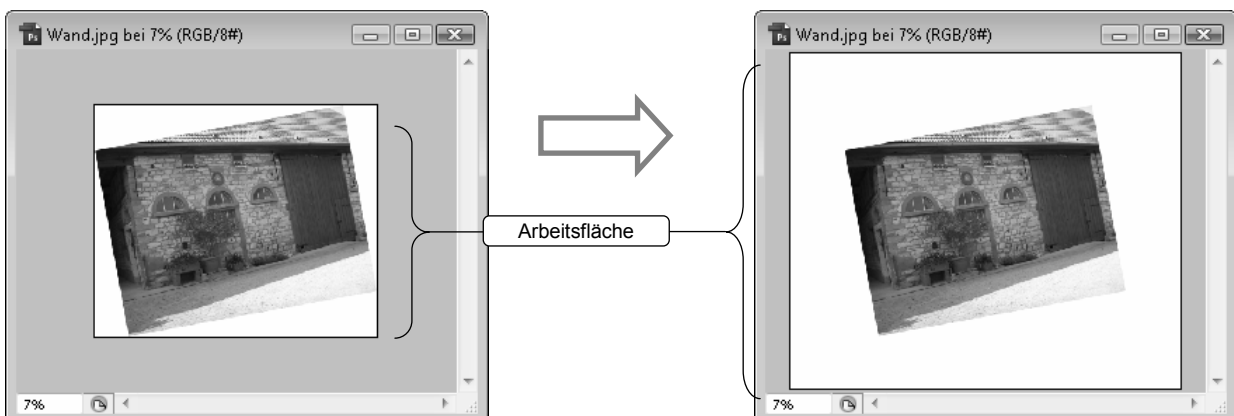
Gedrehtes Bild

3.3 Größe der Arbeitsfläche ändern

Arbeitsfläche anpassen

Standardmäßig ist die Arbeitsfläche in Photoshop genauso groß wie das jeweilige Bild. Wenn Sie jedoch neben, über oder unter dem Bild Elemente einfügen möchten, ist es notwendig, zunächst Platz für diese Elemente zu schaffen. Platz kann auch benötigt werden, wenn Sie z. B. beim Verzerrern eines Bildes Teile über den Rand des bestehenden Bildes hinausziehen und die betreffenden Pixel nicht entfernen möchten.

Um den Platz zu schaffen, können Sie die Arbeitsfläche vergrößern. Dabei können Sie wahlweise die neue Gesamtgröße des Bildes angeben oder die Breite von Rändern definieren, die an den vier Bildseiten hinzugefügt werden.



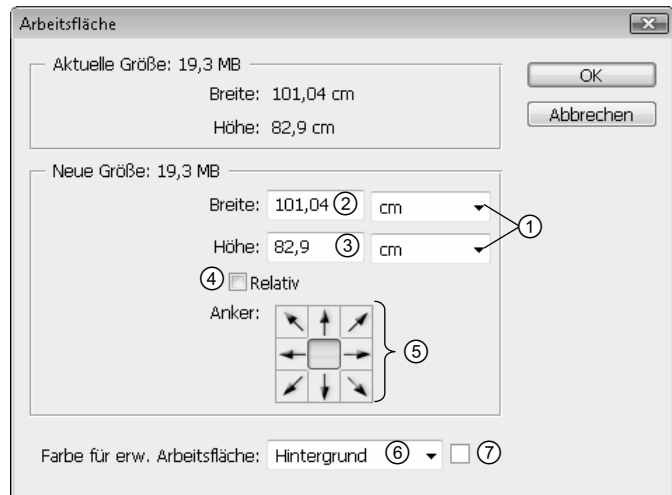
Arbeitsfläche vergrößern

- ▶ Rufen Sie den Menüpunkt **BILD - ARBEITSFLÄCHE** auf.
Alternative: **STRG** **ALT** **C**
Das Dialogfenster **ARBEITSFLÄCHE** wird eingeblendet.

- ▶ Ändern Sie mithilfe der Listenfelder ① bei Bedarf die Maßeinheit, in der Sie die Größe angeben möchten.
- ▶ Geben Sie in das Eingabefeld ② die gewünschte Breite der Arbeitsfläche und in das Eingabefeld ③ die gewünschte Höhe ein.

oder Möchten Sie Ränder hinzufügen, aktivieren Sie das Kontrollfeld ④ und geben Sie die Werte in das Eingabefeld ② bzw. ③ ein.

- ▶ Klicken Sie im Bereich ⑤ auf die Position, an der das Bild auf der veränderten Arbeitsfläche platziert werden soll.
- ▶ Bestimmen Sie über das Listenfeld ⑥ oder die Schaltfläche ⑦ die Farbe für die hinzukommende Arbeitsfläche.
Diese Möglichkeiten zur Farbeinstellung sind nur dann aktivierbar, wenn das Bild über eine Hintergrundebene verfügt.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **Ok**.
Die Arbeitsfläche wird entsprechend angepasst.



Größe der Arbeitsfläche ändern



Es ist auch möglich, die Arbeitsfläche zuzuschneiden, indem Sie in die Eingabefelder ② bzw. ③ negative Werte eingeben, z. B. -2,55. In diesem Fall blendet Photoshop einen Hinweis ein, den Sie mit **FORTFAHREN** bestätigen.



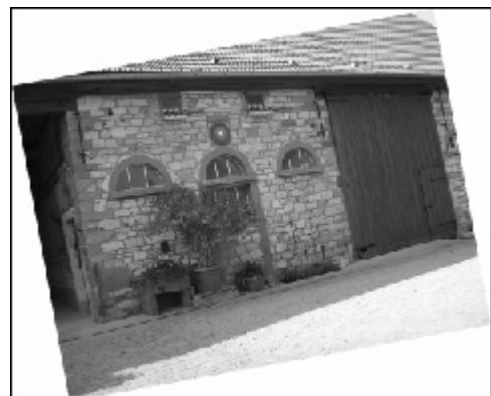
3.4 Bildperspektive ändern

Bilder verzerren

Die Perspektive von Bildern kann mit der Verzerren-Funktion geändert werden.




Diese Funktion wird, wie auch alle anderen Transformationen wie Neigen, Verkrümmen und Skalieren, immer auf die aktuelle Ebene angewandt, die keine Hintergrundebene sein darf. Bildbereiche, die sich außerhalb der Arbeitsfläche befinden, werden dabei entfernt.

- ▶ Blenden Sie die Lineale ein, und platzieren Sie entlang geeigneter Bildelemente waagerechte und senkrechte Hilfslinien, oder benutzen Sie das Raster.
- ▶ Rufen Sie den Menüpunkt **BEARBEITEN - TRANSFORMIEREN - VERZERREN** auf.




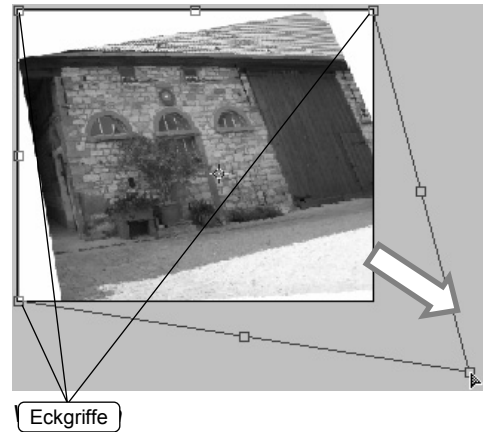
Ausgangsbild

Ein Begrenzungsrahmen mit acht so genannten Griffen wird eingeblendet.

- ▶ Zeigen Sie mit dem veränderten Mauszeiger  an den Griff einer Ecke, und ziehen Sie diese an die gewünschte Stelle.
Während dieses Vorgangs verformt sich das Bild bereits.
- ▶ Korrigieren Sie durch Ziehen der Griffe die Verzerrung des Bildes, und orientieren Sie sich dabei an den Hilfslinien.
- ▶ Sobald das Bild Ihren Vorstellungen entspricht, schließen Sie das Transformieren ab, indem Sie in der Optionsleiste auf das Symbol  klicken bzw. die **RETURN** -Taste betätigen.

Photoshop berechnet anschließend die Pixel des Bildes neu, was etwas Zeit in Anspruch nehmen kann.

- ✓ Mit der Taste **ESC** bzw. dem Symbol  können Sie das Transformieren abbrechen.
- ✓ Symmetrische Verzerrungen können Sie über den Menüpunkt **BEARBEITEN - TRANSFORMIEREN - PERSPEKTIVISCH** vornehmen.





Korrigierte Verzerrung

Qualitätsverluste bei mehreren Transformationen gering halten



Jede Neuberechnung bringt einen Qualitätsverlust des Bildes mit sich. Da Photoshop nicht nur beim Verzerren, sondern auch bei anderen Transformationen die Pixel des Bildes neu berechnen muss, summieren sich bei der Durchführung mehrerer Transformationen auch die Verluste.

Das Neuberechnen des Bildes findet jedoch erst statt, wenn Sie die Aktion bestätigen. Daher können Sie die Qualitätsverluste gering halten, wenn Sie bei der Nutzung mehrerer Befehle aus dem Menü **BEARBEITEN - TRANSFORMIEREN** zunächst darauf verzichten, diese zu bestätigen. Erst **nach** der Durchführung **sämtlicher** Transformationsarbeiten sollten Sie auf das Symbol  klicken bzw. die **RETURN** -Taste betätigen und damit die Neuberechnung starten.





3.5 Bildausschnitt wählen und freistellen

Bildausschnitt wählen

Häufig wird von einem Bild nur ein Ausschnitt benötigt. Da viele Aktionen in Photoshop rechenaufwändig sind, kann es sich bei größeren Bildern lohnen, relativ frühzeitig den Bildausschnitt zu wählen und überflüssige Teile an den Bildrändern grob zu entfernen. Bei Bedarf kann der Bildausschnitt später noch einmal ganz exakt festgelegt werden.

Bild freistellen

Zum Freistellen können Sie unter anderem das Freistellungswerkzeug verwenden. Damit ziehen Sie einen rechteckigen Rahmen auf, der kennzeichnet, welcher Bereich des Bildes erhalten bleiben soll. Anschließend entfernen Sie alle übrigen Bildbereiche.

- ▶ Aktivieren Sie in der Werkzeugpalette das Freistellungswerkzeug . Der Mauszeiger ändert seine Form in .
- ▶ Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste einen Rahmen um den Bereich auf, der erhalten bleiben soll. Falls der Rahmen quadratisch sein soll, halten Sie beim Ziehen die ↑ UMSCHALTEN-Taste gedrückt. Nach dem Loslassen der Maustaste wird das Bild bis auf den markierten Bereich abgedunkelt.
- ▶ Verschieben Sie Rahmenlinien bei Bedarf, indem Sie mit der Maus auf die betreffende Linie zeigen, bis der Mauszeiger die Form eines Doppelpfeils, z. B. , annimmt, und die Linie an die gewünschte Position ziehen.
- ▶ Bestätigen Sie den Freistellungsvorgang, indem Sie die Taste RETURN ← betätigen oder in der Optionsleiste auf das Symbol  klicken. Die außerhalb des Rahmens befindlichen Pixel werden entfernt, und das Bild wird auf den Ausschnitt reduziert.



Rahmen mit dem Freistellungswerkzeug aufziehen




Freistellungsrahmen



Alternativ können Sie auch den freizustellenden Bereich mit einem Auswahlwerkzeug auswählen und anschließend den Befehl BILD - FREISTELLEN aufrufen. Der freigestellte Bereich ist dabei automatisch rechteckig, unabhängig vom verwendeten Auswahlwerkzeug.



Perspektivisch freistellen

Sie können auch das Freistellen eines Bereichs mit dem Korrigieren einer perspektivischen Verzerrung kombinieren. Hierfür aktivieren Sie nach dem Aufziehen des Freistellungsrahmens in der Optionsleiste das Kontrollfeld PERSPEKT. BEARBEITEN und legen den Rahmen mithilfe der Eckanfasser um den Bereich, der später rechteckig sein soll. Nach dem Bestätigen des Vorgangs mit RETURN ← oder  wird der innerhalb des Rahmens befindliche Bereich in eine rechteckige Form transformiert, während der Rest des Bildes wie gewohnt entfernt wird.



Perspektivisches Freistellen

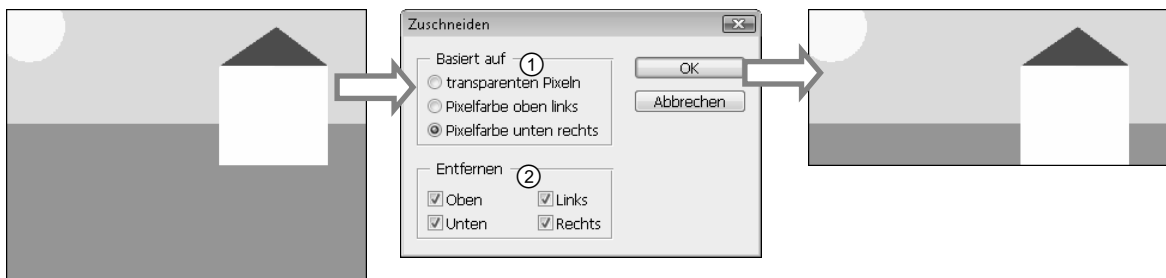
Pixel ausblenden statt löschen

Statt die Pixel zu löschen, die sich außerhalb des freizustellenden Bereichs befinden, können Sie diese auch ausblenden, indem Sie in der Optionsleiste das Optionsfeld AUSBLENDEN aktivieren. Diese Methode hat den Vorteil, dass Sie auch nach dem Freistellen den Bildausschnitt noch verschieben können. Über den Menüpunkt BILD - ALLES EINBLENDEN steht im Bedarfsfall das ganze Bild zur Verfügung, bzw. Sie können erneut einen Freistellungsrahmen aufziehen und diesen anschließend über den Rand des Bildes hinaus ziehen.

Einfarbigen Rand entfernen

Möchten Sie durchgehend einfarbige Bereiche an den Bildrändern entfernen, können Sie dieses pixelgenau über ein Dialogfenster erledigen.

- ▶ Rufen Sie den Menüpunkt **BILD - ZUSCHNEIDEN** auf.
Das Dialogfenster **ZUSCHNEIDEN** wird eingeblendet.
- ▶ Wählen Sie im Bereich ①, ob die Farbe des zu entfernenden Bereichs transparent ist oder dem Pixel in der oberen linken Bildecke oder dem Pixel in der rechten unteren Bildecke entspricht.
- ▶ Bestimmen Sie im Bereich ② die Bildränder, an denen das Bild zugeschnitten werden soll.
Das Bild wird an den gewählten Seiten so weit zugeschnitten, wie die Pixelreihen dort **durchgehend** die betreffende Farbe aufweisen.



3.6 Schnellübersicht

Sie möchten ...	
die Lineale ein-/ausblenden	ANSICHT - LINEALE oder STRG R
Hilfslinien einfügen	Linien aus den Linealen auf das Bild ziehen
Farbe der Hilfslinien ändern	BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - HILFSLINIEN, RASTER, SLICES UND ZÄHLUNG, Bereich HILFSLINIEN
das Raster ein-/ausblenden	ANSICHT - EINBLENDEN - RASTER oder STRG ↑ UMSCHALTEN ALT .
Maße mit dem Linealwerkzeug ermitteln	Messlinie ziehen
ein Bild drehen	BILD - ARBEITSFLÄCHE DREHEN - PER EINGABE
einen Vorgang bestätigen	<input checked="" type="checkbox"/> oder RETURN
einen Vorgang abbrechen	<input type="checkbox"/> oder ESC
eine perspektivische Verzerrung korrigieren	BEARBEITEN - TRANSFORMIEREN - VERZERREN
ein Bild freistellen	Freistellungsrahmen aufziehen oder Bereich mit Auswahlwerkzeug auswählen, BILD - FREISTELLEN
einfarbige Bildränder entfernen	BILD - ZUSCHNEIDEN
die Arbeitsfläche vergrößern	BILD - ARBEITSFLÄCHE oder STRG ALT C

3.7 Übung

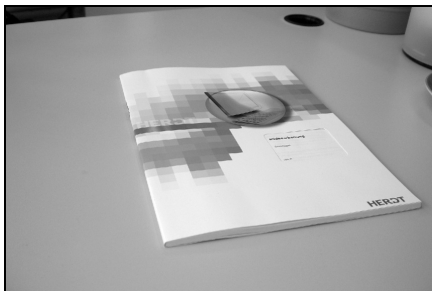
Bild drehen, entzerren und freistellen

Übungsdatei: *Buch.jpg*

Ergebnisdatei: *Buch-E.psd*

Ein aus einer ungünstigen Perspektive aufgenommenes Foto soll korrigiert und so bearbeitet werden, dass anschließend nur noch das auf dem Bild befindliche HERDT-Buch zu sehen ist.

- ① Öffnen Sie die Übungsdatei *Buch.jpg*, und speichern Sie sie im Photoshop-Format unter dem Namen *Buch-E.psd*.
- ② Benennen Sie die Hintergrundebene in *Buch* um.
- ③ Drehen Sie das Bild gerade, sodass die obere Heftkante parallel zum Bildrand verläuft.
- ④ Blenden Sie die Lineale ein, und fügen Sie waagerechte und senkrechte Hilfslinien ein.
- ⑤ Stellen Sie das Buch grob mit dem Freistellungswerkzeug frei.
- ⑥ Vergrößern Sie bei Bedarf die Arbeitsfläche, um genug Platz für das bevorstehende Verzerren zu haben.
- ⑦ Korrigieren Sie die Verzerrung.
- ⑧ Stellen Sie das Buch wiederum grob mit dem Freistellungswerkzeug frei.
- ⑨ Blenden Sie die Hilfslinien aus.
- ⑩ Speichern Sie die Datei erneut.



Übungsdatei "Buch.jpg"



Ergebnisdatei "Buch-E.psd"